

## Beschluss X Kultur

Gremium:	Landesparteitag
Beschlussdatum:	24.04.2021
Tagesordnungspunkt:	4. Das Programm zur Landtagswahl von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen- Anhalt

## Text

### 12115 X Kultur

12116 Kultur ist ein hohes Gut von Verfassungsrang, Teilhabe daran ein Menschenrecht.  
12117 Um das zu bewahren und neu zu bereichern, bedarf es der Aktivitäten öffentlicher  
12118 Institutionen genauso wie des privaten Engagements. Unsere Kulturpolitik  
12119 präsentiert sich zentral und dezentral, partizipatorisch und transparent. Wir  
12120 stehen für eine Vielfalt von Kultur. Um sie zu stärken, empfehlen wir eine  
12121 Kulturförderung, die sich auf Innovation, Teilhabe und Qualität konzentriert.  
12122 Kultur ist für uns eine staatliche Pflichtaufgabe. Doch muss Kultur keinen Zweck  
12123 erfüllen. Die Kunst ist frei.

### 12124 Kultur finanziell absichern

12125 Eine wertorientierte Kulturpolitik unterstützt uns bei der Bewältigung der  
12126 vielen großen Herausforderungen unserer Zeit. Sie führt zu einer Stärkung  
12127 unseres demokratischen Zusammenlebens. Der Kulturetat des Landes Sachsen-Anhalt  
12128 beträgt seit 2017 mindestens ein Prozent des Landeshaushaltes. Diese Regelung  
12129 muss beibehalten werden, um die Kultur und Kunst auskömmlich finanzieren zu  
12130 können. Es braucht außerdem eine grundlegende Reform der Förderrichtlinien sowie  
12131 eine Überprüfung der institutionell geförderten Institutionen. Künftig wollen  
12132 wir für landesweit bedeutsame Kunst- und Kultureinrichtungen eine fünfjährige  
12133 strukturelle Förderung gewährleisten. Dies schafft Planungssicherheit bei den  
12134 Akteur\*innen und fördert die Qualität der Arbeit.

### 12135 Künstler\*innen unterstützen und fördern

12136 Neben der Projektförderung ist die Stipendiatenförderung ein wirkungsvolles  
12137 Instrument Künstler\*innen im Land zu fördern und zu unterstützen. Die  
12138 Heimatstipendien der Kunststiftung Sachsen-Anhalt sind weit über das Land hinaus  
12139 bekannt und eine Erfolgsgeschichte. Dieses Programm, wollen wir verstetigen und  
12140 stärken. Wir setzen uns dafür ein, dass dafür die Struktur der Kunststiftung  
12141 Sachsen-Anhalt ausgebaut und die finanzielle Ausstattung verbessert wird.

### 12142 Landesweite Beratungs- und Serviceagentur für Kultur

12143 Kreative Ideen für kulturelle Projekte scheitern oft an Geld, an  
12144 Rahmenbedingungen oder bürokratischen beziehungsweise verwaltungstechnischen  
12145 Hürden. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Förderung. Aber oft sind  
12146 diese unbekannt oder Anträge sind unübersichtlich und schwer zu verstehen.  
12147 Insbesondere in kulturellen Bereichen finden viele Projekte ehrenamtlich statt,  
12148 und somit auch die Anfragen auf Förderungen. Wir wollen eine landesweite

12149 Beratungs- und Servicestelle für kulturelle Projekte schaffen, um Ehrenamtlichen  
12150 Hilfestellung bei der Beantragung von Fördergeldern zu geben. Damit kann auch  
12151 mehr Geld vom Bund, Stiftungen und EU-Fonds abgerufen werden.

## 12152 Kulturelle Vielfalt ermöglichen

12153 Die Kulturpolitik des Landes beruht auf zwei Säulen. Sie setzt zum einen Akzente  
12154 und fördert Projekte mit Relevanz für ganz Sachsen-Anhalt und zum anderen  
12155 unterstützt sie kommunale Kulturpolitik. Die kulturelle Infrastruktur ist für  
12156 uns integraler Bestandteil des kommunalen Lebens und keine freiwillige Aufgabe.

12157 Kultur und Kunst müssen angemessen bezahlt werden. Deswegen haben wir  
12158 beispielsweise in der abgelaufenen Legislatur die Bezahlung in institutionell  
12159 geförderten Einrichtungen nach Tarif schrittweise wieder eingeführt. Dazu gehört  
12160 ebenfalls, dass Freischaffende für ihre Leistungen angemessen honoriert werden.  
12161 Wir wollen eine Ausstattungsvergütung für Künstler\*innen in allen vom Land  
12162 geförderten Einrichtungen durchsetzen. Um Künstler\*innen Raum zur künstlerischen  
12163 Entfaltung zu ermöglichen, setzen wir uns für die Schaffung von  
12164 Künstler\*innenresidenzen im Sachsen-Anhalt ein.

12165 Bei der Novellierung des Vergabegesetzes sind die Interessen und Bedarfe der  
12166 Kultur- und Kreativwirtschaft zu berücksichtigen. Auf Bundesebene wollen wir uns  
12167 dafür einsetzen, dass die Zugangskriterien für den Beitritt zur  
12168 Künstler\*innensozialkasse so erweitert werden, dass weitere Berufsgruppen  
12169 Mitglied werden können.

12170 Kulturelle Angebote fußen oft auf der engagierten Arbeit Ehrenamtlicher in  
12171 Vereinen und Förderkreisen. Wir setzen uns dafür ein, dass das bürgerschaftliche  
12172 Engagement mehr Anerkennung und Unterstützung erhält. Auch selbst organisierte  
12173 Initiativen junger Kreativer wollen wir unterstützen.

12174 Unsere Kulturpolitik unterstützt Angebote und Teilhabe für Angehörige aller  
12175 Altersgruppen und Lebenswelten. Kinder und Jugendliche brauchen einen frühen und  
12176 spielerischen Zugang zu allen Bereichen der Kultur im urbanen wie auch in den  
12177 ländlichen Räumen.

## 12178 Zeitgenössische Kunst und Nachhaltigkeit

12179 Künstler\*innen schaffen es immer wieder, das Verhältnis von Mensch und Natur in  
12180 unterschiedlichen Zusammenhängen neu zu interpretieren und Alternativen  
12181 auszuloten. Ziel soll sein, auf öffentlichen Plattformen auf die jeweils aktuell  
12182 brennenden Fragen unserer Zeit künstlerische Antworten zu suchen um Produzenten  
12183 und Verbraucher noch stärker in die gemeinsame Reflexion und Verantwortung  
12184 einzubeziehen. Dafür wollen wir zielgenaue Förderprogramme und kulturpolitische  
12185 Initiativen auf den Weg bringen.

## 12186 Förderprogramm für soziokulturelle Zentren

12187 Soziokulturelle Zentren brauchen eine verlässliche Förderung. In dieser  
12188 Legislatur konnten wir die Fördergelder für die Soziokultur erhöhen. Dennoch ist  
12189 Soziokultur in Sachsen-Anhalt immer noch schlechter ausgestattet als in anderen  
12190 Bundesländern. Deshalb wollen wir ein Programm zur Förderung von Kleinkunst- und

12195 Soziokultur mit mindestens 500.000 Euro pro Jahr. Wir wollen in der nächsten  
12196 Legislatur zudem die Förderung der Off-Kultur und der kleinen, oft ehrenamtlich  
12197 getragenen Initiativen verbessern. Dazu zählen zum Beispiel die Aktion Musik e.  
12198 V. oder das Netzwerk fête de la musique.

12199 Das Land sollte mit den Kommunen nichtkommerzielle Begegnungsstätten, wie  
12200 beispielsweise Vereins- und Projekthäuser oder Jugendclubs, unterstützen, indem  
12201 Räumlichkeiten bereitgestellt werden.

## 12198 Digitale Übertragung von kulturellen Ereignissen 12199 unterstützen

12200 Durch die Corona-Pandemie haben viele Kulturorte mit den Möglichkeiten des  
12201 Streamings von Konzerten, Theaterstücken und anderen kulturellen Ereignissen  
12202 experimentiert. Wir wollen ein Landesprogramm ins Leben rufen, damit Kulturorte  
12203 diese technischen Möglichkeiten professioneller nutzen können. Die angebotenen  
12204 digitalen Veranstaltungen sollen dann gebündelt im Netz zu finden sein.  
12205 Perspektivisch kann sich daraus ein weiterer Vertriebskanal entwickeln, der auch  
12206 gekoppelt ist an ein Entgelt-System für die Nutzung, damit die Urheber\*innen  
12207 angemessen bezahlt werden können.

## 12208 Mehr Plätze in Musikschulen anbieten

12209 Musikschulen ermöglichen, dass jede\*r unabhängig vom Geldbeutel ein Instrument  
12210 oder Singtechniken erlernen kann. Wir wollen daher mehr Plätze in Musikschulen  
12211 in Sachsen-Anhalt anbieten. Deshalb braucht es eine verlässliche Finanzierung  
12212 der Musikschulen. Ein Drittel der Fördergelder soll das Land Sachsen-Anhalt  
12213 übernehmen und ein Drittel die Kommunen. Das letzte Drittel finanzieren die  
12214 Musikschulen über die Beiträge der Schüler\*innen. Wir streben an, dass Lehrende  
12215 an Musikschulen fest angestellt werden.

## 12216 Theater- und Orchesterlandschaft erhalten

12217 In Sachsen-Anhalt wollen wir die bestehende Theater- und Orchesterlandschaft  
12218 erhalten und die freie Szene besser unterstützen. Theaterpädagogische Angebote  
12219 wollen wir verstetigen und alle jungen Menschen aus allen sozialen Schichten  
12220 gleichermaßen erreichen.

## 12221 Filmland Sachsen-Anhalt voranbringen

12222 Sachsen-Anhalt hat sich zu einem attraktiven Standort für Dreharbeiten und die  
12223 Postproduktion entwickelt. Viele Filmproduktionen, die von der Mitteldeutschen  
12224 Medienförderung (MDM) unterstützt wurden, haben nationale und internationale  
12225 Anerkennung gefunden. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen und die  
12226 internationalen Kooperationen ausbauen. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten  
12227 Filmfestivals. Wir wollen diese Förderung aufrechterhalten. Auch in der  
12228 Filmförderung bestehen wir auf Gender-Budgeting. Vor allem Frauen wollen wir  
12229 damit als Filmschaffende unterstützen.

## 12230 Bibliotheksgesetz erneuern

12231 In Sachsen-Anhalt gibt es derzeit 183 öffentliche Bibliotheken. Ihren Rahmen  
12232 setzt das Bibliotheksgesetz. Die letzte umfassende Erneuerung des Gesetzes war  
12233 2010, die Arbeitsbedingungen von Bibliotheken haben sich – besonders durch die  
12234 fortschreitende Digitalisierung – seitdem massiv verändert. Daher muss das  
12235 Bibliotheksgesetz dringend novelliert werden. Eine Landesfachstelle muss darin  
12236 verankert werden. Ihre Aufgabe ist es, Konzepte und Programme zu entwickeln,  
12237 damit die Bibliotheken zukunftsfest werden. Außerdem sollen Standards für die  
12238 Qualität festgeschrieben werden. Wir wollen, dass bis 2025 alle Bibliotheken in  
12239 Sachsen-Anhalt E-Books, E-Audios und E-Papers über das Portal "on-leihe"  
12240 anbieten können. Wir wollen die Bibliotheken bei der Digitalisierung historisch  
12241 wertvoller Altbestände unterstützen.

## 12242 Museen kostenlos für Kinder und Jugendliche

12243 Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche so früh wie möglich an Museen und ihre  
12244 unzähligen Schätze herangeführt werden. Der Eintritt in Museen der öffentlichen  
12245 Hand in Sachsen-Anhalt sollte daher für Jugendliche bis 15 Jahre und Menschen,  
12246 die Freiwilligendienst leisten, kostenlos werden. Wir unterstützen Museen dabei,  
12247 grundsätzlich stärker und zielgruppenorientierter auf ihr Publikum zuzugehen,  
12248 kommunikative Formate anzubieten, gesellschaftlich relevante Diskurse  
12249 aufzunehmen und dabei auch niedrigschwellige Angebote zu berücksichtigen. Auch  
12250 digitale Strategien für moderne Museumskommunikation sollen dabei eine große  
12251 Rolle spielen.

## 12252 Neues Konzept für Museen

12253 Eine Strategie zur mittelfristigen Entwicklung der Museumslandschaft ist  
12254 dringend notwendig. Als Ziel im aktuellen Koalitionsvertrag formuliert, ist es  
12255 bisher leider nicht realisiert worden.

12256 Die bisherige Konzeption der Landesausstellungen hat sich überholt. Anstatt  
12257 singuläre Ausstellungen mit speziellem Fokus besonders zu fördern, sollten  
12258 thematische Schwerpunkte gesetzt werden, die landesweit ausstrahlen und damit  
12259 die Landesidentität stärken.

## 12260 Bibliotheken und Museen zu lokalen Begegnungsorten

### 12261 weiterentwickeln

12262 Insbesondere in den ländlichen Räumen gehören kleine Museen und Bibliotheken zu  
12263 wichtigen Orten der kulturellen Infrastruktur. Wir wollen ein Programm auflegen,  
12264 damit Kommunen diese Orte zu Begegnungsorten für die ganze Gemeinschaft  
12265 weiterentwickeln. So könnten dort Schüler\*innen ihre Hausaufgaben machen oder  
12266 auch Coworking-Spaces angedockt werden.

## 12267 Industriekultur in den Fokus rücken

12268 In der nächsten Legislaturperiode wollen wir das Thema Industriekultur endlich  
12269 angehen und dieses Erbe in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken. Dafür soll auf  
12270 Landesebene eine Konzeption zur musealen Präsentation von Industriekultur ab dem

12271 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart entwickelt und umgesetzt werden. In diesem  
 12272 Kontext sollen auch vorhandene Orte sichtbar gemacht und mit neuem und nicht nur  
 12273 musealem Leben gefüllt werden. In einem ersten Schritt sollen die Zeit des  
 12274 Umbruchs nach 1989 und die großen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und  
 12275 politischen Umwälzungen beleuchtet werden.

### 12276 Erinnerungskultur bewahren

12277 Wir sehen uns in der politischen Verantwortung, die Orte der Erinnerungskultur  
 12278 in Sachsen-Anhalt zu erhalten und die pädagogische Arbeit kontinuierlich  
 12279 weiterzuentwickeln. In Zeiten, in denen rassistische und nationalistische  
 12280 Tendenzen Zulauf erhalten, wollen wir an die Taten der nationalsozialistischen  
 12281 Diktatur und des DDR-Unrechtsstaates erinnern. Die Erinnerungsorte nehmen dabei  
 12282 eine wichtige Funktion ein.

### 12283 UNESCO-Welterbestätten ins Schaufenster stellen

12284 Für das Lutherjubiläum 2017 und für 100 Jahre Bauhaus 2019 wurden erhebliche  
 12285 Gelder in die kulturelle Infrastruktur des Landes investiert. Das war eine  
 12286 richtige Entscheidung. Auf diese Weise ist Sachsen-Anhalt auf die  
 12287 kulturtouristische Landkarte gesetzt worden. Nun ist es an der Zeit, diese  
 12288 Erfolge langfristig abzusichern und auszubauen. Das Jubiläum 100 Jahre Bauhaus  
 12289 in Dessau im Jahre 2025 ist vom Land konzeptionell zu begleiten und zu  
 12290 unterstützen.

12291 Wir wollen die bestehenden Angebote besser präsentieren und die Welterbe Card  
 12292 ausbauen. Dabei sollen die Menschen vor Ort eingebunden werden. Das Konzept der  
 12293 Bauhaus-Agenten könnte auf andere UNESCO-Orte angewandt werden. Um  
 12294 Aufmerksamkeit über die Landesgrenzen hinaus zu erzielen, braucht es kluge  
 12295 Kooperationen mit starken Partner\*innen. So wollen wir die Idee einer Kunst-  
 12296 Biennale in Wittenberg nochmals prüfen und einen adäquaten Ersatz für die  
 12297 Fernsehsendung „zdf@bauhaus“ finden, die von Dessau nach Weimar abgewandert ist.

12298 Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz ist dringend weiterzuentwickeln. Alle  
 12299 wertvollen Bereiche, die den Unesco-Welterbestatus nur in der Gesamtheit  
 12300 begründen, müssen anerkannt und gefördert werden. Dazu zählen explizit neben den  
 12301 Schlössern und Gärten auch die landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen  
 12302 Flächen. Wir wollen daher einen Waldbeirat, um auch diesem Teil der Stiftung  
 12303 Geltung zu verschaffen.

### 12304 Clubs, Kneipen und Dorfgaststätten erhalten und 12305 wiederbeleben

12306 Clubs, Kneipen und Dorfgaststätten sind wichtige Begegnungsorte und gehören zur  
 12307 Alltagskultur. Dabei kämpfen viele ums Überleben. Zwischen 2006 und 2017 sind  
 12308 ein Fünftel der Gaststätten und knapp jede dritte Dorfkneipe geschlossen worden.  
 12309 2020 wurde auf unser Betreiben hin ein Programm ins Leben gerufen, um die  
 12310 Übernahme von Gaststätten zu fördern, wenn ein\*e Nachfolger\*in fehlt. Dieses  
 12311 Programm sollte unbedingt fortgeführt werden. Wo es keine Möglichkeiten zum  
 12312 Ausgehen gibt, sollten die Menschen mit guten Bus- und Bahnanbindungen auch  
 12313 abends und nachts angebunden sein. Für Clubs wollen wir einen Fonds für

12314 Schallschutz einrichten, damit kein Club wegen eines Lautstärkestreits schließen  
12314 muss.